

Pressemitteilung

Gerlinde Nintzel erhält Katharina-Zell-Preis

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. ehrt herausragendes Engagement in der Frauenarbeit

Darmstadt, 12. September 2018. „Rede und schweige nicht“ – dieses Wort aus Apg 18,9 steht für das Programm der Reformatorin Katharina Zell, die konsequent und unerschrocken für Glaubens- und Gewissensfreiheit eingetreten ist. In der Tradition dieser mutigen Reformatorin verleiht der Vorstand von Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. (EFHN) jährlich den Katharina-Zell-Preis. Der Verband ehrt damit jedes Jahr eine Frau, die sich in der Frauenarbeit, in Kirche und Diakonie herausragend engagiert hat. „Wir wollen diese wertvolle Arbeit, die oft eher im Stillen geschieht, würdigen und sichtbar machen“, so Luise Böttcher, Vorsitzende des Verbandes. In diesem Jahr geht der Katharina-Zell-Preis an Gerlinde Nintzel. Sie erhält die Auszeichnung für ihr außerordentliches und mutiges Engagement als Patin in der Kampagne „Organspende – entscheide ich“.

Organspenden sind in den letzten Jahren zurückgegangen. Der Landesverband EFHN hat sich sehr früh der Kampagne „Alternativer Organspendeausweis“ seines Dachverbands Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD) angeschlossen. Auch angesichts der kürzlich eröffneten Debatte um die Widerspruchsregelung im deutschen Transplantationsgesetz, nach dem Menschen, die keine Organe spenden möchten, sich aktiv gegen eine postmortale Organentnahme aussprechen müssen, setzt der Verband weiterhin auf Aufklärung. „Die Widerspruchslösung ist ein elementarer Eingriff in das Selbstbestimmungsrecht jedes Menschen“, so Angelika Thonipara, geschäftsführende Pfarrerin im Landesverband. „Auch sehen wir, dass die Diskussion um den Hirntod als alleiniges Todeskriterium neu geführt werden muss. Frau Nintzel ist zusammen mit Vorstand und Geschäftsführung auf Kirchenleitung, Seelsorger*innen und Lehrer*innen zugegangen, um das Thema gesellschaftlich und innerkirchlich zu platzieren. Mit Vorträgen, an Infoständen und auf Veranstaltungen konnte sie sehr viele Menschen erreichen und ihnen als engagierte Gesprächspartnerin die dringend notwendigen Informationen weitergeben.“

Die Preisverleihung an Frau Nintzel findet im Rahmen des Gottesdienstes am 2. Advent in ihrer Heimatgemeinde in Rossdorf/Odenwald statt.

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. (EFHN)

Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. ist ein Mitglieder- und Dachverband für Frauen- und Familienarbeit auf dem Gebiet der hessen-nassauischen Kirche. Der Verband ist die Stimme evangelischer Frauen in Kirche und Gesellschaft. Er fördert und unterstützt die Arbeit von und mit Frauen in kirchlichen Bezügen und ermutigt Frauen, in der heutigen Welt als Christinnen zu leben. Mit frauenspezifischer Kompetenz und Sicht setzt der Verband theologische, spirituelle, sozialdiakonische und politische Impulse.

Zum Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. gehören 247 Mitgliedsgruppen, 65 Kirchengemeinden, 18 Frauenverbände und 330 Einzelmitglieder.

Pressekontakt:

Mareike Rückziegel

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V.

Erbacher Straße 17, 64287 Darmstadt

Telefon: 06151 / 6690-165

mareike.rueckziegel@evangelischefrauen.de

www.evangelischefrauen.de